

Informationsvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 18-0063
erstellt am: 12.05.2016

Abteilung: Finanz- und Rechnungswesen
Verfasser/in: Pohl, Petra
Aktenzeichen: I-5/1 ph 910.00

Kreditportfoliomanagement - Jahresbericht 2015

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	01.06.2016	Ö	Kenntnisnahme

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Erläuterung:

Entsprechend der Richtlinien des Kreises Bergstraße für den Einsatz derivativer Finanzierungsinstrumente wird dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss nach Abschluss eines jeden Jahres ein Bericht über die im Rahmen des Kreditportfoliomanagements durchgeführten Maßnahmen und die finanziellen Auswirkungen vorgelegt.

Im Jahr 2015 konnten bei den beiden Kreditportfolien des Kreises - Investitionskredite und Kassenkredite - die Zinsaufwendungen im Vergleich zum Jahr 2014 nochmals gesenkt werden. Erreicht werden konnte dies sowohl durch die Nutzung des anhaltend niedrigen Zinsniveaus am Geld- und Kapitalmarkt als auch durch die Aufnahme zinsverbilligter Darlehen von Förderbanken sowie die Inanspruchnahme von variablen EONIA-Kassenkreditlinien und den Abschluss von festverzinslichen Kassenkrediten zu vorteilhaften Konditionen. Darüber hinaus wurden Kredite durch den Kommunalen Schutzschirm abgelöst und Investitionskredite des Kreises in Höhe von 12.525.796,95 € wegen der Erweiterung des Zuständigkeitsbereichs des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft auf diesen übertragen.

Die Zinsaufwendungen und die Durchschnittsverzinsung beim Kreditportfolio Investitionskredite Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft haben sich insbesondere aufgrund der Darlehensübertragung vom Kreis leicht erhöht. Alle Kreditneuaufnahmen erfolgten zinsgünstig bei Förderbanken.

In dem als Anlage beigefügten Rückblick auf das aktive Zinsmanagement im Jahr 2015 sind die im Berichtsjahr abgeschlossenen Geschäfte, die Darlehensablösungen im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms, der Schuldenstand, die Zinsaufwendungen und die Durchschnittsverzinsung bei den einzelnen Kreditportfolien einschließlich deren

Veränderung gegenüber dem Vorjahr dargestellt. Ferner sind die Zinseinsparungen aufgrund der Inanspruchnahme von öffentlich geförderten Krediten und die Zinsvorteile der EONIA-Kassenkreditlinien sowie die Aufwendungen für Derivate zur Zinssicherung von Kassenkrediten aufgezeigt.

Anlage: Rückblick auf das aktive Zinsmanagement im Jahr 2015